

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Digitales vom Dienstag, 6. Juli 2021

Sitzungsleiter: Zweiter Bürgermeister Obergrusberger
Schriftführer: Herr Ipsen

Gremiumsmitglieder		an- wesend	ent- schuldigt	Bemerkung
2. Bgm. Obergrusberger	Mitglied	X		vertritt ersten Bürgermeister Proske
3. Bgm. Leng	Mitglied	X		
SR Brilmayer	Mitglied	X		
SR Hilger	Mitglied	X		
SR Matjanovski	Mitglied	X		
SR Mühlfenzl	Mitglied	X		
SR Münch	Mitglied	X		
SR Peis	Mitglied	X		
SR Schmidberger	Mitglied	X		
1. Bgm. Proske	Mitglied		X	vertreten durch zweiten Bürgermeister Obergrusberger
SR Zwingler	Mitglied		X	vertreten durch SR Ried

zusätzlich anwesend:

SR Ried	Zusätzliche Einladung	X		vertritt SR Zwingler
---------	--------------------------	---	--	----------------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt zweiter Bürgermeister Obergrusberger die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Digitales fest.

Keiner der anwesenden Zuhörer möchte gemäß § 26 der GeschO zu einem TOP der Sitzung sprechen.

Zweiter Bürgermeister Obergrusberger gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 27.04.2021 ein Beschluss in einer Grundstücksangelegenheit gefasst und ein Organisationsgutachten für die Stadtverwaltung beauftragt worden ist. Gegen die Verschiebung von TOP 2 in die nächste Sitzung des Ausschusses wegen noch fehlender Unterlagen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 1. Haushaltsbericht 2. Quartal 2021 öffentlich

Sachverhalt:

Herr Gibis berichtet anhand einer Powerpoint-Präsentation über die bisherige Entwicklung des Haushalts 2021 und beantwortet die Fragen dazu.

Zusammengefasst im Wesentlichen:

Verwaltungshaushalt:

Mehreinnahmen bei Steuern und Gebühren von 928.000 € mit entsprechender Mehrung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt.

Ausgabenentwicklung in der Summe wie erwartet

Vermögenshaushalt:

Einnahmen (Zuschüsse) werden im Wesentlichen erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet

Bei den Ausgaben ergeben sich aufgrund der Verschiebungen bei der Umsetzung insgesamt eine Minderung von ca. 1,8 Mio. €

Durch die insgesamt positive Haushaltsentwicklung werden voraussichtlich nur 5 Mio. € statt den geplanten 7,65 Mio. € an neuen Krediten aufgenommen.

Um die Genehmigung folgender überplanmäßiger Ausgaben wird gebeten:

HHST.	Bezeichnung	Ansatz €	Überpl €
700.580	Kanal Werkzeuge etc. Ansatz war zu niedrig. Vorjahr RE 42.399 €, dzt. 16.894 €	7.600	23.000
750.550	Friedhof, Fahrzeughaltung – Unerwartete Reparaturkosten, gedeckt durch Versicherung	800	10.700
815.510	Unterhalt Wasserleitungsnetz Vorjahr RE 142.966, dzt. 102.598€	85.000	50.000
840.500 UK4	Alter Speicher; Grundstücks-/ Gebäudeunterhalt Vorjahr RE 54.757€, dzt. 69.487€	12.700	60.000
818.950	Breitbandausbau, Beratungskosten Derzt. 38.390 € incl. Re. f. Leistg. 2020	25.000	15.000
817.571	BHKW Schule/Hallenbad - Ansatz wurde wg. Schließung Hallenbad bzw. höherer Heizbedarf Schule wg. Lüften zu weit herabgesetzt. Vorjahr RE 189.306, derzt. 133.441.	84.000	90.000

Diskussionsverlauf:

Im Kreise der Ausschussmitglieder wird über eine weitere Priorisierung von Projekten sowie über die Durchführung von retrospektiven debattiert, um bei zukünftigen Projekten die gemachten Erfahrungen einfließen zulassen. Insgesamt wird die regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben sowie der großen Projekte sehr begrüßt.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Die aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

10 Ja : 0 Nein

TOP 2.

Änderung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung

öffentlich

Sachverhalt:

Zuletzt wurden die Gebühren zum 01.01.2018 kalkuliert und stehen nun turnusmäßig zur Neuberechnung an. Zum Zeitpunkt der Sitzungsladung war die Kämmerei noch mit der Berechnung beschäftigt. Leider ist die Kalkulation aufwändiger als gedacht und nicht bis

zur Sitzung fertig. Die Beratung kann erst in der nächsten Sitzung des Ausschusses stattfinden.

TOP 3.

Sachstandsbericht zum Breitbandausbau

öffentlich

Sachverhalt:

Nachdem sich der Stadtrat für den weiteren Ausbau der Glasfaserversorgung in den Außenbereichen der Stadt im Rahmen des Bundesförderprogramms mit Kofinanzierung durch den Freistaat entschieden hat, läuft zum jetzigen Zeitpunkt bereits die Ausschreibung der Maßnahme.

Ursprünglich war geplant, das Ausschreibungsergebnis in der Sitzung des Stadtrates am 27.07. bekannt zu geben und dann auch gleich die Vergabe zu beschließen. Zwei Firmen haben aber um Verlängerung der Abgabefrist gebeten, so dass eine Prüfung der Angebote nicht mehr bis zum 27.07. vorgenommen werden kann. Um nicht weitere Zeit zu verlieren, würde die Angelegenheit dem Ferienausschuss in seiner Sitzung im August vorgelegt werden.

Zum Glasfaseranschluss der Schule Baldestraße (Ausschreibung im Jahr 2019) teilt die Telekom mit, dass dieser noch in diesem Jahr realisiert werden wird.

Die Frage von Stadtrat Hilger, ob schon Angebote für den Breitbandausbau im Rahmen der Bundesförderung vorliegen, wie es sich mit RadioLED verhält und wie das weitere Vorgehen bezüglich eines Funkmastes zwischen Traxl und Rinding ist, beantwortet Herr Ipsen.

TOP 4.

Verschiedenes

öffentlich

Sachverhalt:

- a) Zweiter Bürgermeister Obergrusberger gibt bekannt, dass Bürgermeister Proske auf Bitten des Bundes der Selbstständigen im Rahmen einer Eilentscheidung für den 18.07. (die nächste Sitzung des Stadtrates ist erst am 27.07.) einen verkaufsoffenen Sonntag genehmigt hat.
- b) Herr Ipsen berichtet über den Sachstand zur Befragung der Unternehmen und des Stadtrates zur Wirtschaftsförderung.

TOP 5.

Wünsche und Anfragen

öffentlich

Sachverhalt:

- a) Auf die Frage von Stadträtin Schmidberger benennt Herr Ipsen Dienstag, den 24.08.2021, als Sitzungstermin für den Ferienausschuss.
- b) Die Bitte von Stadträtin Matjanovski, nicht weitere Verwaltungsressourcen mit Priorisierungs- oder Projektbewertungen zu binden, unterstützt Zweiter Bürgermeister Obergrusberger mit dem Hinweis, dass die nächste Priorisierung im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 vorgenommen werden wird.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 20:00 Uhr

Stadt Ebersberg, den 08.07.2021

Herr Obergrusberger
Sitzungsleiter

Herr Ipsen
Schriftführer